



FDP | 10.10.2016 - 13:00

SOLMS: Das Subventionssystem des EEG ist gescheitert

Berlin. Zum Gutachten des Düsseldorfer Instituts für Wettbewerbsökonomik über die Gesamtkosten der Energiewende erklärt das FDP-Präsidiumsmitglied DR. HERMANN OTTO SOLMS:

„Die Kosten der Energiewende sind völlig aus dem Ruder gelaufen. 520 Milliarden Euro müssen laut einer Studie für die Energiewende von 2000 bis 2025 aufgebracht werden – das ist Irrsinn. Größte Kostentreiber sind die EEG-Umlage und der Netzausbau. Wenn es der Bundesregierung bislang nicht klar war, dann muss sie spätestens jetzt erkennen: Das Subventionssystem des EEG ist gescheitert.

Wir brauchen einen Förderstopp für neue Anlagen und müssen das EEG aussetzen. Energiepolitik und Klimaschutz müssen endlich wieder rational und für die Bürger bezahlbar sein. Rund 37,50 Euro pro Monat und Einwohner – das kann sich niemand leisten. Das gleiche gilt für den Netzausbau. Die Erdverkabelung führt zu einer unverantwortlichen Verteuerung. Es muss möglich sein, dieses Problem auch durch Hochspannungsleitungen zu lösen, um so die Kosten zu begrenzen. Die Energiepolitik der Bundesregierung ist nichts anderes als eine enorme Belastung für die Verbraucher und die Umwelt.“

Quell-URL: <https://www.liberale.de/content/solms-das-subventionssystem-des-eeg-ist-gescheitert>